



<https://biz.li/4ahu>

# TISCHTENNIS: HARTES PROGRAMM FÜR DEN SC HEMMINGEN-WESTERFELD

Veröffentlicht am 13.01.2017 um 11:21 von Redaktion LeineBlitz

**Das ist ein hartes Programm: der Verbandsligist SC Hemmingen-Westerfeld hat Sonntag, 15. Januar, gleich zwei Punktspiele zu bestreiten. Vormittags gegen die TSG Ahlten, am späten Nachmittag stellt sich der Gast aus Seelze in der Sporthalle am Köllnbrinkweg vor..** Das Spiel des SC Hemmingen-Westerfeld gegen die TSG Ahlten (11 Uhr) ist das erste von zwei Punktspielen an einem Tag. So etwas hatte es bislang noch nicht gegeben. Der SC Hemmingen-Westerfeld ist durch das 8:8 aus der Hinrunde gewarnt und will es unbedingt besser machen. Beide Mannschaften haben sich für die Rückrunde aufstellungsmäßig verändert. Bei den Gastgebern ist Guido Hehmann von Position 4 auf 3 gerutscht. Beim der TSG Ahlten gab es größere Veränderungen. Michael Kleber ist von Platz 3 auf 6 abgeruscht, André Sauer von



**Claus Gottschlich hat mit dem SC Hemmingen-Westerfeld Sonntag zwei Spiele in der Verbandsliga Süd zu bestreiten**

4 auf 3, Joachim Beck, der im Hinspiel gefehlt hatte, tritt an Platz 5 an und Kai Tödtemann nimmt nun Platz 4 statt Platz 6 ein. Durch die Aufstellungswechsel und die Hinzunahme von Joachim Beck wird eine Prognose für das Spiel noch schwieriger. Bei den Eingangsdoppeln sollte ein 2:1 für die Gastgeber möglich sein. Im oberen Paarkreuz sollte der Gastgeber ebenfalls etwas besser sein. Im mittleren Paarkreuz ist die Sache ausgeglichen. Hier muss sich zeigen, ob Martin Scholz sein Formtief und seine gesundheitlichen Einschränkungen überwunden hat. Bei gutem Spielverlauf sollte der SC Hemmingen-Westerfeld aber ein leichtes Übergewicht haben. Im unteren Paarkreuz kommt es darauf an, wie Claus Gottschlich und Joachim Beck wieder Tritt fassen können. Summa summarum erhoffen sich die Gastgeber einen (möglichst) hohen Gesamtsieg. Gegen den TTV 2015 Seelze (17 Uhr) gilt, sich mental und physisch zu regenerieren und wieder möglichst frisch an die Tische zu gehen. Das Hinspiel gegen die Gäste dauerte viereinhalb Stunden, das Ergebnis von 9:7 für die SCer und die Spieldauer deuten an, wie knapp und kräftezehrend auch das Rückspiel werden könnte. Im oberen Paarkreuz waren im Hinspiel die Spiele ausgeglichen. Im mittleren Paarkreuz hatte der TTV 2015 Seelze mit 3:1 ein Übergewicht. Im unteren Paarkreuz konnte der SC mit 4:0-Spielen die Matches erfolgreich für sich gestalten. Die Doppel waren ausgeglichen. Wenn der SC Hemmingen-Westerfeld im mittleren Paarkreuz noch etwas zulegen kann, dann sollte erneut ein Sieg für den Gastgeber möglich sein.